

Gemeindebrief

Mai 2020



evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Mit
Kinder-
seiten!

Liebe Leserin, lieber Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, sind die Schulen seit 6 Wochen geschlossen und stehen wir seit 5 Wochen unter Ausgangsbeschränkungen. Seit dem 22. März haben wir keine gemeinsamen Gottesdienste mehr gefeiert. Die Präparanden haben sich nicht getroffen und die Konfirmandenfreizeit ist entfallen. Ostern war sehr anders in diesem Jahr, ohne die Gottesdienste am Karfreitag und Ostersonntag, ohne Osterfrühstück und Eiersuchen auf dem Kirchhügel, ohne den Ostermontag in Niederalteich. Ich vermisse Sie: die Schüler, die Familien, die Jugendlichen, unsere Gottesdienstbesucher in den Kirchen und Seniorenheimen, die Chöre und das Frauenfrühstück ... und freue mich jetzt schon darauf, Sie alle wieder zu sehen!



Wenn ich in so manche unsere Nachbarländer Italien und Frankreich sehe, nach Spanien und Großbritannien, stelle ich jedoch fest, dass der Verzicht auf all das – und noch mehr - nicht umsonst war. Bisher sind unsere Krankenhäuser mit ihrem Pflegepersonal nicht überlastet worden, unseren Ärzten blieben unerträgliche Entscheidungen erspart, und es musste niemand sterben, nur weil das Gesundheitswesen überlastet gewesen wäre. Ich bete für uns und unsere Verantwortlichen um Besonnenheit und Maß, damit das auch so bleibt!

Ein wenig ist für mich der **Monatsspruch für den Mai** wahr geworden:

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. (1. Petr 4,10)

„**Vielfältige Gnade Gottes**“? Ich empfinde es als Gnade, in einem Land leben zu dürfen, in dem wir nach wie vor alles haben, was wir zum Leben brauchen. In dem die „Obrigkeit“ mit Maß, Umsicht und Verantwortungsbewusstsein unser Land durch die Krise zu steuern sucht (natürlich sind es Menschen, die auch Fehler machen - und sie hoffentlich korrigieren). In dem die meisten mitziehen und mithelfen, damit Menschenleben nicht gefährdet werden. In dem auch so gut wie möglich die aufgenommen

Grußwort

werden, die durch die Einschränkungen in Schwierigkeiten geraten.

„**Dient einander.**“ Auf vielerlei Weise ist das zu spüren. Menschen nehmen aufeinander Rücksicht, gehen einkaufen, telefonieren... Kraft, Mut, Liebe, Besonnenheit: sie werden in dieser Krise noch lange in besonderem Maße nötig sein. Ich wünsche uns allen Geduld miteinander, wünsche uns die Erkenntnis, dass „social distancing“ eben nicht soziale Distanz bedeutet, sondern „nur“ physische, körperliche Distanz. Ich wünsche uns die Rücksicht, den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten - er kann Leben schützen. Ich wünsche uns das Miteinander-Reden beim Einkaufen, auch wenn jemand den Weg blockiert und es nicht merkt (viele nehmen es einfach nicht wahr, wenn jemand im Abstand zu ihnen wartet - einfach freundlich ansprechen...) Ich wünsche uns Freundlichkeit: durch Lächeln - geht auch mit Maske, man kann mit den Augen lächeln! - und Grüßen steckt man sich nicht mit dem Coronavirus an! Und ich bitte darum, dass wir weiter füreinander und für alle Menschen, die leiden, beten.

Jeder mit seinen Gaben kann dazu beitragen, dass wir gemeinsam durch diese schwere Zeit gehen! Ich erinnere noch einmal an unser „Gemeindenetz“ - scheuen Sie sich nicht, es zu nutzen, wenn Sie Unterstützung brauchen! Rufen Sie mich - oder andere - an, wenn Ihnen „die Decke auf den Kopf fällt“! Bitte melden Sie sich auch bei mir, wenn Ihnen durch die Corona-Krise wirtschaftliche Schwierigkeiten entstanden sind! Kirche und Diakonie haben ein Hilfsprogramm aufgelegt, und auch wir als Gemeinde können zumindest ein wenig helfen.

Weiterhin und umso mehr aufeinander achten, füreinander da sein - das wird auch in den nächsten Wochen wichtig sein. Ich wünsche uns weiter Kraft und Mut, Hoffnung, Liebe und Besonnenheit - und die Gewissheit, dass Gott für uns ist und dass denen, die Gott lieben, alle - wirklich alle - Dinge zum Besten dienen können.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Astrid Sieber



Gottesdienste

Soeben haben wir erfahren, dass ab dem 4. Mai wieder Gottesdienste gefeiert werden können. Das freut uns sehr, ist doch der Gottesdienst für uns Christen zentraler Bestandteil unseres Glaubens. Allerdings wissen wir noch nicht, unter welchen Bedingungen das genau möglich sein wird. Sicher sind wohl schon: Mundschutzpflicht, 2 m Abstand zwischen den Feiernden, maximal eine Stunde. Weitere Auflagen werden sicher folgen.

Für uns ist klar: Im Zweifel ist uns Ihre Gesundheit wichtiger! Wir werden daher genau überlegen, wie wir Gottesdienste anbieten werden. Einige Gedanken haben wir uns schon gemacht und sind zuversichtlich, für unsere normalen Sonntagsgottesdienste gute Lösungen finden zu können. Für Festgottesdienste geht das natürlich nicht, weshalb wir auch die Konfirmation vorerst in den Herbst verlegt haben. Wir bitten um Verständnis, dass auch die Tauferinnerung an Pfingsten dieses Jahr nicht gefeiert wird - wir laden euch und Sie dafür im nächsten Jahr ein und überlegen uns etwas besonders Schönes!

Unter dem Vorbehalt, dass wir die Auflagen einhalten und Gottesdienste verantworten können, finden statt:

Samstag, 9. Mai, 11.40 Uhr am Gotthardbrunnen,

Marktplatz Hengersberg: ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche

Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 21. Mai, 10 Uhr Gottesdienst auf dem Platz vor der Friedenskirche (nur bei Regen in der Kirche)

Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche

Pfingstsonntag, 31. Mai, 10 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche.

Die Gottesdienste in unseren Außenorten folgen, so weit möglich, im Juni oder „auf Zuruf“.

Den aktuellen Stand erfahren Sie auf facebook (Evangelisch in Hengersberg, öffentlich zugänglich), über unsere Homepage und die Tagespresse. Oder rufen Sie uns an, Tel. 09901 - 6463!

Hilfe benötigt?

Keiner soll allein bleiben in dieser Zeit: Gemeindenetz

Im letzten Gemeindebrief haben wir es Ihnen vorgestellt,
und inzwischen steht unser Gemeindenetz!

Weiterhin: Bitte rufen Sie bei Pfarrerin Astrid Sieber an, wenn Sie jetzt
nicht zum Einkaufen gehen sollten, weil Sie zu einer Corona-Risikogruppe
gehören und keine Nachbarn oder Verwandten haben,
die Sie unterstützen. Oder weil Sie in

Quarantäne sind und Ihnen Obst und Gemüse ausgehen,
und Sie niemanden haben, der Ihnen ein wenig vor die Türe stellt, oder ...

Wir vermitteln Kontakte und helfen auch selbst.

Bitte melden Sie sich auch bei Pfarrerin Sieber,
wenn Sie Hilfe beim Einkaufen anbieten können -
derzeit suchen wir noch „Einkäufer“ in den Bereichen
Außernzell und Winzer.

Die Übergaben erfolgen ohne direkten Kontakt - was wir Ihnen
vorschlagen, erfahren Sie vor Ihrem „Einsatz“.

Auch wenn Sie gerne „nur“ reden möchten,
rufen Sie bitte bei Pfarrerin Sieber an!

Dafür sind wir Pfarrer schließlich da ... Tel. 09901-6463.

Für alle, die durch die Folgen der Corona-Krise besonders betroffen sind
(geschlossene Tafeln, kein Mittagstisch für Kinder in den Einrichtungen - von
Armut Betroffene leiden jetzt besonders)..., haben Kirche und Diakonie ein
gemeinsames Hilfsprogramm aufgelegt. Jeden Euro, der zu diesem Zweck
gespendet wird, verdoppelt die Kirche und legt ebenfalls einen Euro dazu. Bitte
melden Sie sich im Pfarramt oder bei der Diakonie, wenn Sie Hilfe brauchen!

Wenn Sie sich beteiligen und spenden möchten, hier die Kontoverbindung::

Spendenkonto: Diakonisches Werk Bayern

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Soforthilfe Corona



Angebote in Fernsehen und Internet

segenshamstern#5

Selbst wenn Berge weichen
und Hügel hinfallen:
Meine Gnade
wird nicht von dir weichen
und der Bund meines Friedens
wird nicht hinfallen,
spricht Gott der Herr.

(Jes 54, 10)

Seid behütet!
Ev. ev. luth. Kirchengemeinde Hengersberg



Sie finden uns auch im Internet!

Unsere **Homepage** kennen Sie bereits. Seit Karsamstag sind wir auch auf **Facebook** zu finden unter „**Evangelisch in Hengersberg**“ (öffentlich gestellt, so dass jeder die Beiträge finden kann). Dort finden Sie regelmäßig Aktuelles aus unserer Gemeinde: Unsere Reihen „segenshamstern“ und „familychallenge“

werden dort forgesetzt. Für alle, denen die ersten Folgen fehlen, hier eine Auswahl! Die vollständigen Reihen können Sie telefonisch anfordern oder in der Kirche abholen, die wir auch im Mai möglichst täglich von 10-12 offen halten wollen (aktueller Stand siehe Facebook...). Auch auf Instagram werden wir demnächst zu finden sein!

Familychallenge#6

Du wolltest schon immer mal wissen,
wie man Butter macht?
Oder lernen, einen freien Handstand zu machen?
Ein Rad zu schlagen? Zu jonglieren? Breakdance?
Das Münchner Lilalu Ferienprogramm
zeigt dir, wie's geht!
Die Tutorials (regelmäßig kommen neue dazu)
sind abrufbar unter
www.facebook.com/lilalu.munich
oder www.t1p.de/mini-workshop

Viel Spaß!

Seid behütet!
Ev. ev. luth. Kirchengemeinde Hengersberg



Auch weiterhin finden Sie in Internet, Funk und Fernsehen das Angebot der Kirchen mit Gottesdiensten und Andachten: im **ARD**, im **BR** und den weiteren **Landesrundfunkanstalten**, im **ZDF**, auf **Bayern1** und im **Deutschlandfunk**. Die Programmteile der Zeitungen und Zeitschriften informieren darüber.

familychallenge#4

Nehmt ein Blatt und Stift/Stifte.
Seid heute ganz aufmerksam:
Was ist schön, was tut euch gut,
was macht euch Freude?
Schreibt oder malt es gleich auf
und zeigt es am Abend den anderen!

Für die familychallenge am Ostersonntag braucht ihr Straßenkreide oder Ähnliches

Seid behütet!
Ev. ev. luth. Kirchengemeinde Hengersberg



Familychallenge#1

Macht in der Familie ein Wort aus,
das den ganzen Tag niemand verwenden
darf. Wer das Wort doch verwendet,
muss etwas tun:
5 Liegestützen, 10 Hampelmänner ...

Seid behütet!
Ev. ev. luth. Kirchengemeinde Hengersberg



Rückblick: Ostern



Keine Ostergottesdienste:
Trotzdem haben wir
geschmückt, damit
Besucher eine
österliche Kirche
vorfinden!

Einen **Ostergruß** vom
Kirchhügel und aus der
Kirche sowie Eindrücke
aus der Osternacht finden
Sie auf facebook (für alle
zugänglich) und unserer
Homepage!

Natürlich ohne Fotos: Die Evangelische Jugend im Donaudekanat, zu dem wir gehören, lud zur **digitalen Osternacht** ein. Von Karsamstag auf Oster-sonntag trafen sich rund 60 Jugendliche im Netz. Nach einer Andacht zu Beginn gab es verschiedene Workshopmöglichkeiten: Werwolfspielen, Osterrätselraten, Last-Minute-Osterbasteln (mit Dingen die man daheim hat), Osterzopfbacken (Zutaten mussten natürlich vorher besorgt werden), Gesprächsrunden, ein Taizé-Lied-Kanal, Bibelteilen, ein Wohnzimmerkonzert und vieles mehr machten die Nacht zu einem besonderen Erlebnis. Nach der Schlußandacht konnte jeder zur Osternachtfeier in die Jugendkirche Lux in Nürnberg wechseln.

Am Ostersonntag
sangen unsere
Pfarrerin, die neue
Chorleiterin samt
Ehemann und zwei
Kirchenvorstände
Osterlieder vor dem
Caritasheim
Hengersberg. Auch
die Bewohner sangen
kräftig mit!





Osterbilder



Viele Kinder haben Osterbilder gemalt! Und eines ist schöner als das andere! Eigentlich müssten alle hier auf die Seite. So viele Bilder haben nur leider keinen Platz - aber wir stellen sie auf unserer facebook-Seite (evangelisch in Hengersberg) zusammen, so dass ihr euer Kunstwerk dort finden könnt!



Kinderseite 1

Andrea und Stefan Waghübinger

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: Geist

50 Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten. Das Wort stammt ab von den griechischen Worten „pentekoste hemera“, was übersetzt bedeutet: Fünfzigster Tag. Dieser Tag war damals in Jerusalem ein großer jüdischer Festtag. Viele Menschen aus ganz unterschiedlichen Ländern waren in der Stadt, um dieses Fest zu feiern. Unter ihnen auch die Jünger Jesu, weil Jesus ihnen bei seiner Himmelfahrt gesagt hatte, sie sollten in Jerusalem bleiben. Was dann passierte, erzählt die Bibel in der Apostelgeschichte: Plötzlich gab es ein mächtiges Brau-

sen wie ein Sturm und auf die Jünger, die alle in einem Raum versammelt waren, ließen sich Feuerzungen nieder. Diese Feuerzungen sind ein Bild für den Heiligen Geist, den Geist Gottes, den Jesus den Jüngern versprochen hatte. Und plötzlich hatten die Jünger den Mut, allen Menschen von Jesus zu erzählen – und alle verstanden sie auch, egal, aus welchem Land sie kamen und welche Sprache sie konnten. Das war ein Wunder. Alle hörten von Jesus und viele glaubten an ihn. Damit begann das, was wir heute Kirche nennen.



Kinderseite 2

Deike



Lösung: Bist du zu Hause?

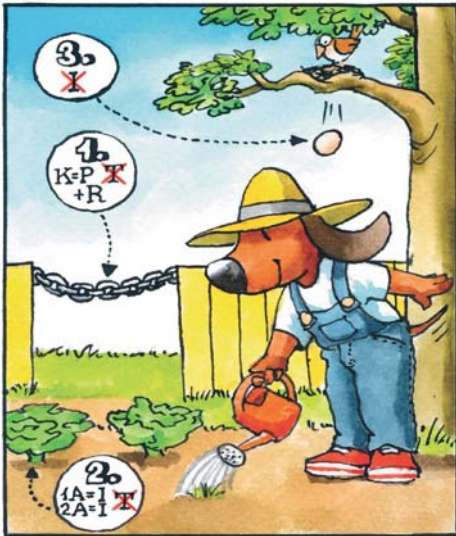
Im Internet für Kinder:
www.kirche-mit-kindern.de

(Kindergottesdienste und regelmäßig eine Gute-Nacht-Geschichte)

www.kirche-entdecken mit Kira, der Kirchenelster

(inzwischen preisgekrönt!)

Deike



Oscar verbringt jede freie Minute in seinem Garten. Löse die Bilderrätsel in der angegebenen Reihenfolge und du erfährst, welche Pflanze Oscar am liebsten mag.

Lösung: Petersilie (Kette, Salat, Ei)

Deike



Finde die zehn Fehler!

Gruppen und Kreise

Nach wie vor pausieren alle unsere
Veranstaltungen, Gruppen und Kreise.
Zum Redaktionschluss ist noch nicht absehbar,
wann wir wieder starten können.

Wir informieren Sie über den Gemeindebrief, die Tagespresse
und über Facebook (zu finden unter „Evangelisch in Hengersberg“)
über den aktuellen Stand.

Sobald wir dürfen und es verantworten können,
laden wir Sie wieder herzlich ein
und freuen uns aufs Sehen und Wiedersehen!
Seien Sie behütet!

Theaterfahrten

Auch unsere beliebten Theaterfahrten können wir derzeit leider nicht
durchführen. Alle geplanten Fahrten in dieser Saison müssen entfallen.

Die Karpfenfahrt ist verschoben, vorerst auf den 7. November.

Nicht abgesagt ist die Theaterfahrt am Samstag 21. November ins
Deutsche Theater München zum Musical „Der Schuh des Manitu“
nach dem Kult-Film von Michael Bully Herbig (Infos und Anmeldung bei
Christian Großmann, Tel. 09901-7065).

Wir werden aber natürlich beides nach der aktuellen Lage entscheiden!





Wir sind für Sie da!

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,
Tel.: 09901-6463 (auch AB), Fax: 09901-900658

Pfarrerin Astrid Sieber

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,
Email: astrid_sieber@web.de oder pfarramt.hengersberg@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt, Sekretärin: Anika Flaßhoff

Das Pfarramt ist vorerst für den Parteiverkehr geschlossen.

Dennoch sind wir selbstverständlich für Sie da!

**Bitte rufen Sie an (auch AB) oder schicken Sie eine Email an:
pfarramt.hengersberg@elkb.de. Termine werden vereinbart.**

Offene Kirche:

i Mai möglichst täglich von 10-12 Uhr (aktueller Stand siehe Homepage und Facebook), Pfarrerin oder Kirchenvorstand sind in dieser Zeit da!

Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244
Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901-5112

Überweisungen bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA), Regensburg

derzeit erreichbar unter Tel. 0176-21449858

Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg (Pfarrerin Astrid Sieber v.i.S.d.P.) - Layout: Ulla Kroll / Astrid Sieber - Fotos: privat - Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück, Hengersberger Blick: 1500 Stück.

Redaktionsschluss für die Juniausgabe: 14.05.2020